



AMAZONAS REISE

TRANSOCEANICA

TAG 1: ABFLUG

von Deutschland mit einer Linienmaschine

TAG 2: ANKUNFT PORTO VELHO

- Ankunft in Brasilien

Empfang, Begrüßung und Transfer in unser Hotel in Porto Velho.

🏠 *Hotelübernachtung*

TAG 3: PORTO VELHO – BOOTSFAHRT AUF DEM RIO MADEIRA

- Stadtrundgang in Porto Velho
- Bootsfahrt auf dem Rio Madeira

Nach dem Frühstück starten wir heute zu unserer Stadtbesichtigung von Porto Velho. Wir halten uns vorwiegend im Altstadt- und Marktbereich auf und essen dort typisch brasilianisch zu Mittag. Interessant ist auch das ehemalige Bahnhofsgelände der Zugverbindung Porto Velho-Marmoré, auf dem alte Loks und Waggons ausgestellt sind. Am Nachmittag unternehmen wir eine interessante Bootsfahrt auf dem Rio Madeira, können währenddessen Goldsucher, Fischer und vielleicht sogar Flussdelfine beobachten.

🏠 *Nochmalige Hotelübernachtung*

TAG 4: PORTO VELHO – RIO BRANCO

- Tiefland von Brasilien

Unser erster langer Fahrtag durch das Tiefland Brasiliens steht auf dem Programm. Wir können uns an die Dimensionen und das viele Grün des größten Landes Südamerikas gewöhnen und gegen Spätnachmittag werden wir unser Ziel – die Bundeslandhauptstadt Rio Branco – erreichen. Die Stadt wird durch den Fluss Acre in zwei Hälften geteilt, dieser Fluss hat auch dem Bundesland seinen Namen gegeben. Während unserer Fahrt nach Rio Branco werden wir den Rio Acre auch per Fähre überqueren.

🏠 *Hotelübernachtung*



TAG 5: RIO BRANCO – BRASILEIA

- Stadtrundgang durch Rio Branco

Den heutigen Reisetag können wir in aller Ruhe angehen, denn wir haben den Vormittag Zeit, um uns in Rio Branco umzusehen. Interessant ist der Platz der Revolution, die Pasarela Joaquim Macedo mit dem alten Markt oder der Palacio Rio Branco. Ebenfalls auf dem Programm steht der Besuch der Biblioteca da Floresta, wo wir mehr über die Geschichte und die Indigenas in Acre erfahren.

Nach der Mittagspause machen wir uns auf den Weg in Richtung bolivianische Grenze. Nach nur 3 Stunden Fahrzeit erreichen wir bereits unser Ziel, das Grenzstädtchen Brasileia, wo wir uns für eine Nacht einquartieren.

🏠 *Hotelübernachtung*

TAG 6: BRASILEIA – PUERTO MALDONADO

- Tiefland Brasilien und Peru

Heute machen wir uns auf den Weg in unser nächstes Reiseland Peru. Zunächst führt uns unsere Strecke entlang der bolivianischen Grenze, bis wir bei Assis Brasil die Grenze zu Peru erreichen. Nach Erledigung der Grenzformalitäten begleiten uns in Richtung Puerto Maldonado dichtere Waldgebiete. Wir befinden uns in der peruanischen Amazonasregion, die nur von der Transoceanica durchschnitten wird. Puerto Maldonado ist die erste größere Stadt im Tiefland von Peru und bildet unseren Ausgangspunkt für unsere Exkursion in den Amazonas. Sie ist die Hauptstadt der Region Made de Dios und hat ca. 50000 Einwohner. Sie erwartet uns am Abend mit einem schön gelegenen Hotel am Rio Madre de Dios.

🏠 *Hotelübernachtung*

TAG 7: PUERTO MALDONADO – REFUGIO AMAZONAS

- Bootsfahrt durch den Dschungel
- erste Eindrücke des Regenwaldes

Wir benötigen heute ca. 2,5 Stunden, um die Lodge im Urwald zu erreichen. Sie liegt etwa 70 Kilometer tief im Dschungel. Unsere Fahrt wird überwiegend mit einem Langboot durchgeführt. Die Vegetation ändert sich rasch nachdem wir Puerto Maldonado verlassen haben. Nach unserer Ankunft und der Verteilung der Zimmer haben wir nach dem Abendessen Gelegenheit zu einem nächtlichen Spaziergang. Die Geräusche des Urwaldes werden beeindrucken, vielleicht entdecken wir dabei ein nachtaktives Säugetier.

🏠 *Lodgeübernachtung*



TAG 8: REFUGIO AMAZONAS – TAMBOPATA RESEARCH CENTER

- Aussichtsplattform
- Bootstransfer zum Tambopata Reserch Center

Nach dem Frühstück unternehmen wir zunächst eine etwa halbstündige Wanderung zu einer Aussichtsplattform. Dieser 25 Meter hohe Turm eignet sich hervorragend, um einen beeindruckenden Ausblick über den Primärregenwald zu genießen. Mit etwas Glück können wir dabei verschiedene Vögel wie Tukane oder auch Affen beobachten.

Anschließend geht es mit unseren Booten tiefer in den Urwald hinein. 4,5 Stunden sind wir flussaufwärts unterwegs, wobei wir jegliche menschliche Ansiedlung verlassen. Auf diesem Weg machen wir Stopp an der „Cuncho Salzlecke“, wo wir mit Glück viel Aras beobachten können. Nach Ankunft im Tambopata Research Center und der Verteilung der Zimmer unternehmen wir am Nachmittag einen Spaziergang in den Urwald. Herrliche Ausblicke tun sich dabei auf.

🏠 *Lodgeübernachtung*

TAG 9: PAPAGEIENSALZLECKE – WANDERUNGEN – NACHTSPAZIERGANG

- Besuch einer Papageiensalzlecke
- Wanderungen mit Tierbeobachtungsmöglichkeiten
- Nachtsparziergang

Heute haben wir die Gelegenheit, vor dem Frühstück eine Papageiensalzlecke neben einer Flussbank zu besuchen. Sie wurde ebenfalls von „National Geographic“ beobachtet und eindrucksvoll fotografisch dokumentiert. Große Aras und jede Menge Papageien finden sich dort ein, um den mineralienreichen Lehm zu fressen.

Weitere Aktivitäten des heutigen Tages sind eine Wanderung, der Besuch eines Schwimmpontons und ein Nachtsparziergang – immer mit dem Hintergrund, möglichst nahe am Pulsschlag der Natur zu sein und Tiere zu entdecken.

🏠 *Nochmalige Lodgeübernachtung*

TAG 10: PAPAGEIENSALZLECKE – WANDERUNGEN

- Besuch einer Papageiensalzlecke
- Wanderungen mit Tierbeobachtungsmöglichkeiten

Heute haben wir vor dem Frühstück nochmals die Gelegenheit, die Papageiensalzlecke zu beobachten. Der Besuch ist sicherlich noch einmal eindrucksvoll und die fotografische Ausbeute beider Tage sollte zu einem guten Resultat führen.

Weiterhin stehen heute zwei unterschiedliche Wanderungen in verschiedene Ökosysteme des Regenwaldes auf dem Programm. Bei beiden Aktivitäten werden uns die näheren Zusammenhänge erklärt, um auf diese Art und Weise ein tieferes Verständnis für den Urwald zu bekommen.

🏠 *Nochmalige Lodgeübernachtung*



TAG 11: RÜCKKEHR NACH PUERTO MALDONADO

- Rückkehr nach Puerto Maldonado

Nach einem Frühstück bringt uns das Langboot zu früher Stunde wieder zurück nach Puerto Maldonado, wobei es schön ist, die Morgenstimmung auf dem Fluss zu erleben.

In Puerto Maldonado beziehen wir das gleiche Hotel, welches wir schon vor unserer Amazonaserkundung kennengelernt haben. Am Nachmittag haben wir Zeit in Puerto Maldonado, können entspannen, uns am Hauptplatz umsehen oder auch das berühmte Schmetterlingshaus besuchen.

⊞ *Hotelübernachtung*

TAG 12: PUERTO MALDONADO – AUSANGATE LODGE

- Aufstieg in die Anden

Während unseres heutigen Tages verlassen wir die Amazonasregion von Peru und steigen in höhere Gefilde auf. Dadurch wird sich sicherlich das Klima ändern und insgesamt kühler werden. Wir erleben die Übergangszonen vom Urwald in die eher kärgeren Gegenden des Andenhochlandes, haben jedoch den ganzen Tag Zeit um die Strecke zu bewältigen und natürlich wie immer viele Fotostopps einzulegen.

Am späten Nachmittag erreichen wir unsere Unterkunft für die kommende Nacht.

⊞ *Lodgeübernachtung*

TAG 13: WANDERUNG BEIM AUSANGATE - PISAC

- Wandern in herrlicher Umgebung

Heute Vormittag unternehmen wir eine Halbtageswanderung beim Ausangate. Mit Taxis lassen wir uns auf über 4000 m Höhe fahren und wandern zurück ins Dorf Tinke an der Transoceanica. Dabei tun sich ständig herrliche Ausblicke auf den eisbedeckten Ausangate auf. Auch das einfache Landleben der Bauern lässt sich wunderbar beobachten.

Am Nachmittag machen wir uns auf den kurzen Weg nach Pisac im Heiligen Tal der Inkas, wo wir uns in einem schönen Hotel einquartieren.

⊞ *Hotelübernachtung*



TAG 14: PISAC - YUCAY

- sehenswerte Inkaruinen

Am heutigen Tag steht der Besuch von zwei sehr sehenswerten Inkaruinen auf dem Programm. Am Vormittag starten wir mit der Anlage von Pisac, von der sich aus eine kleinere Wanderung an die Plaza des Dorfes Pisac anbietet. Der dortige Markt ist ebenfalls sehenswert.

Nach einer Fahrt durch das Heilige Tal der Inkas steht am Nachmittag der Besuch der Anlage von Ollantaytambo auf dem Programm. Auch diese Inkaruinen werden uns sicherlich beeindrucken.

Im Dorf Yucay quartieren wir uns für die kommenden beiden Nächte in einem sehr schönen Hotel ein.

🏠 *Hotelübernachtung*

TAG 15: MACHU PICCHU

- Zugfahrt nach Aguas Calientes
- beeindruckendes Machu Picchu

Früh stehen wir heute auf und erreichen nach einer begeisternden Fahrt mit einer peruanischen Zuglinie den im grünen Bergwaldbereich liegenden Ort Aguas Calientes. Von dort bringt uns ein örtlicher Busservice hinauf nach Machu Picchu, der wohl gewaltigsten, von den Spaniern nie entdeckten und deshalb nicht zerstörten Inkastadt. Wir haben genügend Zeit diese einmalig konstruierte, grandios in die Landschaft eingebettete und sich durch sehr viele Details auszeichnende Anlage zu erforschen. Machu Picchu ist die Krönung inkaischer Architektur in Verbindung mit höchster Harmonie zu den Naturkräften und zweifellos das beeindruckendste Bauwerk Südamerikas. Am Nachmittag bringt uns der peruanische Zug wieder zurück nach Yucay, wobei der Eindruck von Machu Picchu wohl noch lange in uns nachwirken wird.

🏠 *Nochmalige Hotelübernachtung*

TAG 16: YUCAY – CHINCHERO – SACSAYHUAMAN - CUSCO

- uraltes Dorf Chinchero
- Wanderung durch die Inkastätte Sacsayhuaman oberhalb von Cusco

Weiterfahrt in Richtung Cusco, wo wir in Chinchero einen Zwischenstopp einlegen.

Besuchenswert ist dort die uralte Kirche und der Markt.

Anschließend erkunden wir eine der interessantesten Inkaruinen bzw. Heiligtümer um die ehemalige Inkahauptstadt - Sacsayhuaman. Herrliche Ausblicke auf die Stadt sowie die Umgebung tun sich auf und wir sind nach diesem Tag sicherlich von der enormen Baukunst und tiefen Naturbezogenheit der Inkas beeindruckt.

Ein Fußweg bringt uns von oben in die alte Inkahauptstadt Cusco, wo wir erste Ausblicke auf die beeindruckende Plaza de Armas genießen können.

🏠 *Hotelübernachtung*



TAG 17: STADTTAG CUSCO

- Stadtrundgang in der ehemaligen Inkahauptstadt Cusco

Die ehemalige Inkahauptstadt Cusco zählt zu den schönsten und geschichtsträchtigsten Städten Südamerikas und unser Stadtrundgang wird ständig von den Zeugnissen der Inkas sowie der kolonialen Architektur der Eroberer begleitet. Wir erkunden viele Plätze, Gassen und Gebäude, verschiedene Aussichtspunkte schenken uns Ausblicke und Fotomotive auf die traditionsreiche Andenstadt. Anschließend Zeit zur freien Verfügung in Cusco.

△ *Nochmalige Hotelübernachtung*

TAG 18: CUSCO - CHALHUANCA

- Gebirgsfluss Apurimac
- kurvenreiche Andenstrecke

Unser Weg in Richtung Küste bringt uns weiter in die Anden hinein, wobei wir an einer Stelle den bekannten Gebirgsfluss Apurimac überqueren. Wir lassen Abancay am südlichen Fuße des schneebedeckten Gipfels Ampay hinter uns und erklimmen in vielen Kurven und Kehren die Bergrücken.

Unser heutiges Tagesziel ist das kleine Städtchen Chalhuanca, das auf dem halben Weg nach Nasca liegt. Wir quartieren uns dort für eine Nacht ein.

△ *Hotelübernachtung*

TAG 19: CHALHUANCA - NASCA

- Passüberquerung Abra Huashuaccasa

Eine eindrucksvolle Fahrt steht uns heute vom Andengebirge in die Küstenwüste des Landes bevor. Nach unserem Übernachtungsort erklimmen wir Pässe von über 4000 Metern Höhe, kommen an Bergseen vorbei und überqueren den 4300 Meter hohen Abra Huashuaccasa. Gegen Spätnachmittag erreichen wir das Schutzgebiet Reserva Nacional Pampa Galeras – wir mit Glück grazile Vicuñas beobachten können – danach fällt die Strecke ab und endet in der peruanischen Küstenwüste bei Nasca.

△ *Hotelübernachtung*



TAG 20: NASCA-LINIEN - PARACAS

- Möglichkeit zum Überflug der Nasca-Linien (optional)
- Maria-Reiche-Museum

Nasca ist Ausgangspunkt zu einem der frühgeschichtlich rätselhaftesten Gebiete der Welt, nämlich zu den berühmten Nasca-Linien, die inzwischen von der UNESCO zum Weltkulturgut ernannt wurden. Da die zum Teil enorm großen Geoglyphen nur von der Luft aus zu sehen sind, besteht vor Ort die Möglichkeit zu einem Rundflug in peruanischen Kleinflugzeugen über die sogenannte "Pampa San José". Viele der mysteriösen Erdzeichen werden angefliegen und sie lassen auch in uns ungelöste Fragen zurück. Der Rundflug kann optional vor Ort gebucht werden.

Anschließend starten wir zur Fahrt in Richtung Paracas, wobei wir beim Maria-Reiche-Museum einen Stopp einlegen. Totale Wüste nimmt uns auf, nur unterbrochen von wenigen grünen Flusstälern. Wir durchqueren die weniger interessante Stadt Ica und erreichen am Spätnachmittag Paracas, wo wir uns für die kommenden beiden Nächte einquartieren. Die Atmosphäre am Pazifik wird uns beeindrucken.

🏠 *Hotelübernachtung*

TAG 21: ISLAS BALLESTAS – PARACAS-HALBINSEL

- Bootsfahrt in den Paracas-Nationalpark
- Erkundung der Paracas-Halbinsel

Nach dem Frühstück brechen wir auf, um in den ersten Morgenstunden mit einem örtlichen Boot die vorgelagerten Inseln des gleichnamigen Nationalparks zu besuchen. Interessant sind dabei die Islas Ballestas mit ihren faszinierend geformten Felsen. Der dortige Reichtum an Seevögeln und Seelöwen ist überwältigend! Den gesamten Vormittag nehmen wir uns für den Besuch dieses Tierparadieses im offenen Pazifik Zeit. Am Nachmittag steht die Erkundung der Paracas-Halbinsel auf dem Programm, wo es einige tolle Aussichtsplattformen auf den Pazifik gibt. Rückkehr nach Paracas am Spätnachmittag.

🏠 *Nochmalige Hotelübernachtung*

TAG 22: PARACAS – LIMA

- Besuch des hochinteressanten Goldmuseums

Auf der Panamerikana Richtung Norden fahrend, gelangen wir am Nachmittag in die nicht enden wollenden Randbezirke der Hauptstadt Perus. Unsere erste Station in Lima ist das bekannte Museo de Oro, das Goldmuseum der Stadt mit einer eindrucksvollen Sammlung von Grabbeigaben aus präkolumbianischer Zeit. Nach diesem interessanten Besuch beziehen wir in Miraflores unser Hotel.

🏠 *Hotelübernachtung*



TAG 23: STADTBESICHTIGUNG LIMA

- Stadtrundgang in Lima
- Zeit zur freien Verfügung in der Hauptstadt

Nach dem Frühstück erkunden wir mit einem örtlichen Führer innerhalb eines ausgedehnten Stadtrundgangs den zum Teil sehr schön renovierten Altstadtbereich Limas. Die wichtigsten Punkte bilden dabei die Plaza San Martín, die Fußgängerzone, die Plaza de Armas und eine sehr interessante Führung durch das Kloster San Francisco mit seinen unterirdischen Katakomben. Zeit zur freien Verfügung und Rückkehr ins Hotel.

△ *Nochmalige Hotelübernachtung*

TAG 24: ABFLUG

- Heimreise

Wenn es die Abflugzeit erlaubt, besuchen wir heute noch das sehr interessante Archäologische Museum, welches zu den besten Museen Perus gehört und uns die kulturelle Entwicklungsgeschichte des Landes komprimiert aufzeigt. Es enthält eine eindrucksvolle Sammlung von Grabbeigaben aus präkolumbianischer Zeit. Transfer zum Flughafen und Verabschiedung von der Reiseleitung.

TAG 25: ANKUNFT

in Deutschland